

Lkw-Fahrer reißt Vordach heraus

Büchlberg. Ein Kraftfahrer hat am frühen Dienstagmorgen mit seinem Sattelzug ein Vordach in der Witzingerreuter Straße beschädigt. Durch den Zusammenstoß mit dem Laster wurde ein Teil des Vordachs herausgerissen. Im Anschluss entfernte sich der Unfallverursacher, ohne sich um den entstandenen Schaden in Höhe von rund 1500 Euro zu kümmern. Der Fahrer konnte jedoch ermittelt werden.

Beim Vorbeifahren gestreift

Hutthurm. In der Büchlberger Straße kam es am Dienstag gegen 6.15 Uhr zu einem Spiegelstreifer zweier Autos im Gegenverkehr. Der vermeintliche Verursacher ist bis dato flüchtig. Der Sachschaden an dem geschädigten Ford Fiesta beträgt rund 400 Euro. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Passau, ☎ 0851/95110, entgegen.

Ab Freitag wird geschossen

Dettenbachschützen suchen die Gemeindepokalgewinner

Neukirchen vorm Wald. Am Freitag, 17. November, startet das Gemeindepokalschießen der Dettenbachschützen im Schützenheim. Eingeladen sind dazu wieder alle örtlichen Vereine und Gruppierungen, aber auch Familien und Hobbyschützen sind wie immer gerne gesehen.

Bis zum 25. November können sich alle Teilnehmer beim genauen Zielen messen. Des Weiteren warten in den Einzel-, Mannschafts- und Familienwertungen wieder zahlreiche Preise – Meistpreis 30 Liter Bier, Pokale und bayerische Brotzeitkörbe – auf die Gewinner. Für Erfolg sorgt auch dieses Jahr die Erlaubnis zum AufLAGESchießen.

Der Shoot-Out um den „Goldenen Diabolus“ findet am Samstag, 25. November, um 18 Uhr statt. Gleich im Anschluss darf der beste Schütze oder wie im vergangenen Jahr die beste Schützlin mit Stolz wieder den „Goldenen Diabolus“ in Empfang nehmen. Auch zu der Siegerehrung ist die Bevöl-



„Wir sind bereit.“ Bürgermeister Georg Steinhof (v.l.), Schützenmeister Dr. Sebastian Schinkinger, Sportwart Rainer Walther und 2. Schützenmeister Klaus Sageder freuen sich auf die Teilnehmer des diesjährigen Gemeindepokalschießens. – Foto: Sageder

kerung eingeladen. Die Schießzeiten sind: am 17., 18. und 24. November jeweils ab 18 Uhr und am 22. und 23. November jeweils ab 19 Uhr. Sondertermin: am 25.

November von 15 bis 17 Uhr. Gerne können innerhalb dieser Woche auch gesonderte Termine unter ☎ 08509/9398430 vereinbart werden. – mia

Die Fürstensteiner Bürger sind heute gefragt

Fürstenstein. Schnell und unbürokratisch können die Fürstensteiner heute, Donnerstag, dem Gemeinderat Aufträge erteilen bei der Bürgerversammlung im Gasthaus Kerber. Nach dem bebilderten Jahresrückblick von Bürgermeister Stephan Gawlik stellt Städteplaner Prof. Hermann Brenner seine Lösungsvorschläge an zentralen Brennpunkten im

Ortsbild vor. Er ist mit der Ortskernsanierung im Rahmen des Städtebauförderprogramms beauftragt. Außerdem besteht für alle wahlberechtigten Gemeindebürger Gelegenheit zu Fragen und eben Anträgen. Beschlossene Empfehlungen der Bürgerversammlung behandelt der Gemeinderat binnen drei Monaten. Das Jahrestreffen beginnt um 18.30 Uhr. – cp

Fahrer hatte keinen Führerschein

Tiefenbach. Ein 32-jähriger Rumäne wurde am Dienstagmorgen auf einem Autobahnparkplatz in Fahrtrichtung Regensburg kontrolliert. Dabei stellten die Beamten fest, dass ihm von einer deutschen Behörde das Recht aberkannt wurde, von seiner ausländischen Fahrerlaubnis Gebrauch zu machen. Der 32-Jährige mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen wurde wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis angezeigt. – red

Firmenvorbereitung beginnt

Fürstenstein. Die Firmenvorbereitung für den Pfarrverband Fürstenstein beginnt. Der erste Termin dazu sind die Firmelternabende. Für die Eltern der Firmlinge aus der Pfarrei Aicha vorm Wald findet dieser am Freitag, 24. November, um 19 Uhr im Gasthaus Stauder statt. Die Eltern der Firmlinge aus den Pfarreien Fürstenstein und Nammering treffen sich am Mittwoch, 29. November, um 19 Uhr im Pfarrheim. – kc

ANZEIGE

Aus dem Hochwasser auf dem Weg in die Zukunft

An der Maria-Ward-Realschule Neuhaus wurde ein neues Schulhaus fertiggestellt

Schulleiterin Astrid Schmid stellt fest: „Was hier für unsere Schülerinnen und Schüler entstanden ist, macht mich mehr als glücklich.“



Von der neuen Schulküche hat man einen Blick auf das Schlossgebäude.



und auf jeden Fall außerhalb des hochwassergefährdeten Bereichs in der Nähe des Inn. Die Lösung war durchdacht und zukunftsweisend: Das neue Schulgebäude wird auf Säulen errichtet, die Unterrichtsräume mit ihrer aufwändigen Ausstattung liegen gewissermaßen im 1. und 2. Stock des Hauses, der Zugang erfolgt über eine Freitreppe, die zeichnerhaft aus dem von Wasser gefährdeten Bereich nach oben führt. Architekt Walter Schwetz aus Passau, der bereits in den Jahren 2011-2012 die Maria-Ward-Sporthalle in Neuhaus geplant hatte, wollte mit dem Neubau auch eine Verbindung zu den alten Klostergebäuden herstellen, eine offene Sichtachse über den Inn und eine neue Weite rund um das Schulgelände schaffen. Der Abriss des alten Josefshauses im Sommer 2017 hat das Ortsbild von Neuhaus am Innufer grundlegend verändert. Erstmals ist der Blick auf das ehemalige Schloss und Kloster frei geworden.

Das neue Schulhaus ist als Quadrat angelegt, die Räume ziehen sich um einen weiten Innenhof, der Blick wird an den Glasfassaden mit stilisierten Baum-Ornamenten nach oben gelenkt. Die neuen Unterrichtsräume wirken durch die großen Fensterfronten weit und licht. Der Blick aus den Räumen geht über die Uferlandschaft des Inn. Im neuen Schulhaus sind die Fachräume für Mathematik, Physik, Chemie, Werken, Hauswirtschaft und Ernährung und für Musik untergebracht. Die Lernküche, die durch das Hochwasser völlig

zerstört worden war, wurde mit großzügiger Unterstützung des Malteser Hilfswerks bereits 2014 im alten Haus so eingerichtet, dass sie problemlos in den Neubau übertragen werden konnte. Kräftige Orangetöne geben den Gängen Wärme und Freundlichkeit, aber auch hier tragen die nach innen liegenden Fenster zu einer einladenden Atmosphäre bei. Die großzügigen Freiflächen unter dem Schulgebäude und auf dem Platz des einstigen Josefshauses bieten Schülern weiträumige Möglichkeiten zum Aufenthalt in der Freizeit. „Mit der Einrichtung dieses gelungenen Neubaus kommen wir in unserer Schulentwicklung ein großes Stück voran“, freut sich Schulleiterin Astrid Schmid. Sie betont: „Die Intensivierung des Fachraumprinzips, große Verbesserungen der Raum- und Medienausstattung im naturwissenschaftlichen Bereich, vor Hochwasser geschützte Musik- und Werkräume und eine bestens ausgestattete Schulküche – davon haben wir lange geträumt.“

Neuhaus am Inn. Das Hochwasser im Juni 2013 hatte die Maria-Ward-Realschule in Neuhaus schwer getroffen. Nicht nur die Gebäude des ehemaligen Klosters auf der Insel im Inn standen tief unter Wasser und in der Folge unter einer dicken Schlammdecke, auch das „Josefshaus“, das vor mehr als 150 Jahren errichtete Nebengebäude, das zunächst als Internat für die Schülerinnen und als Wohngebäude für die Schwestern der Congregatio Jesu diente, war überflutet. Die Schäden wurden auf schnellstmöglichem Weg zu beseitigen versucht, um den Unterrichtsbetrieb für rund 650 Schüler wieder zu ermöglichen. Bald aber erkannten

die Fachleute, dass das Josefshaus trotz vielfältiger Sanierungsmaßnahmen nicht mehr endgültig wiederhergestellt werden kann. Die Schäden waren zu groß. In zahlreichen Gesprächen mit der Regierung von Niederbayern und den Verantwortlichen der Maria-Ward-Schulstiftung wurde festgestellt, dass nur ein Abriss des alten Hauses und ein Neubau für die Zukunft der Realschule sinnvoll sein kann. Im April 2015 erfolgte der erste Spatenstich, nachdem zuvor ein entsprechendes Gelände gefunden werden musste – nahe an dem alten Schloss, nahe zum derzeitigen Standort des Josefshauses



Tag der offenen Tür

Samstag, 18. November von 11-15 Uhr

Dass wir nun auch noch einen neuen Sportplatz erhalten haben und damit ein wunderschöner Freizeit- und Aufenthaltsbereich für unsere Schülerinnen und Schüler entstanden ist, macht mich mehr als glücklich.“ Die Ausstattung des 6,7 Millionen Euro teuren neuen Schulhauses wurde vom Verein „Sternstunden e.V.“ großzügig gefördert, ebenso von der Malteser Hochwasserhilfe und von der RTL Stiftung. Die größte Summe für den Neubau allerdings, rund 5,2 Millionen Euro, wird vom Freistaat Bayern aus den Mitteln des Hochwasserfonds übernommen. „Aus tiefster Niedergeschlagenheit nach dem Hochwasser wird ein unbeschreibliches Wohlfühlgefühl beim Anblick des neu errichteten Josefshauses“, stellt

Dr. Heinz-Günther Kuhls, der Vorstandsvorsitzende der Maria-Ward-Schulstiftung zufrieden fest. Rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahrs konnten der Unterricht in den neuen Räumen aufgenommen werden. Die 650 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitung haben sich mit diesem Neubau auf den Weg gemacht – aus dem Hochwasser in die Zukunft. Das neue Schulhaus wird am Freitag, 17. November feierlich eingeweiht. Am Samstag, 18. November sind an einem „Tag der offenen Tür“ alle Interessierten eingeladen, diesen Neubau zu besichtigen. Die Maria-Ward-Realschule Neuhaus bedankt sich beim Architekturbüro und den Handwerksbetriebe für die professionelle Planung und Ausführung der Arbeiten.

Wir bedanken uns für den erteilten Auftrag!

Fliesenfachgeschäft Willi Baumann

Ebenreuth 35
94169 Thurmansbang
Telefon 09907/681 oder 0171/2329303

WERNER GRÜNZINGER

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau.
Danke für die gute Zusammenarbeit.

Flachdächer - Dachbegrünungen
Terrassen-/Balkonabdichtungen
Profibleche für Dach und Wand
Dachdecker-/Spenglermeisterbetrieb

Zuppingerstr. 9
94078 Freyung
Tel. 0 85 51/72 68
Fax 0 85 51/75 61

Wir gratulieren recht herzlich zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den erteilten Auftrag.

Ausführung der Maler- und Lackierarbeiten.

HAGEL
Malerei & Raumdesign

Farbenfachhandel · Wärmedämmung · Beschriftungen & Beflokkungen · Gardinen · Bodenbeläge
Fritz-Weidinger-Str. 2 · 94051 Hauzenberg · Tel. 08586/1612

Wir gratulieren zur gelungenen Fertigstellung und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

IRL BRANDSCHUTZ

IRL Ingenieurgesellschaft mbH
Firmianstraße 3 · 94032 Passau
Tel.: +49 (0) 851 9883123-0
e-mail: info@ib-irl.de

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau!

Wir bedanken uns für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

Ausführung der Fassadenarbeiten!

putz
ZIMMEREI · TREPPENBAU
AUSBAU · HOLZFASADE

94121 Salzweg
Frauenhofer Str. 1
Tel. 08 51 / 4 32 19
Fax 08 51 / 4 97 57
www.putz-holzbau.de

Wir bedanken uns für den erteilten Auftrag! Ausführung der Inneneinrichtung.

der schreiner müller
verschönern Sie mit uns Ihr Zuhause

Martin Müller
Ungarsteig 16
94139 Breitenberg
Tel.: 08 58 4 - 432

Bauelemente aus Holz u. Kunststoff
Innenausbau
Zimmertüren
Ladentüren
Küchen
Möbel

nigl+mader
weiter denken. weiter planen

94133 RÖHRNBACH
Passauer Straße 7
Tel. 08582 979709-0

94032 PASSAU
Spitalhofstraße 78
Tel. 0851 98834-80

www.nigl-mader.de planung@nigl-mader.de

GEBÄUDETECHNIK
ELEKTROTECHNIK
H|L|S|K-TECHNIK
ENERGIETECHNIK

GLÜCKWUNSCH ZUR FERTIGSTELLUNG

Wir bedanken uns für den Auftrag Lüftung.

HERZIG GmbH
Jandelsbrunner Str. 56
94065 Waldkirchen
T 08581 97 17-0
www.herzig-gmbh.de

HERZIG
HANDWERK MIT HERZ

Wagmann Ingenieure gratulieren herzlich zum gelungenen Neubau, verantwortlich für Si/Ge-Koordinaten, sowie federführend für Brückenneubau & Hochwasserschutz.

- Beratung
- Objektplanung
- Bauüberwachung
- Tragwerksplanung
- Si/GeKo
- Vermessung

Ing.-Büro Wagmann

Wagmann Ingenieure GmbH
Ing.-Büro für Tiefbau & Wasserwirtschaft
Passauer Straße 2, 94081 Fürstzell
Untere Innltostr. 44-46, 94072 Bad Füssing

in den Bereichen ...

- Tiefbau / Infrastruktur
- Wasserbau, Wasserwirtschaft
- Sanierung

Sterzer
Metallbau

GmbH & Co.
Metallbau KG

Wir erledigen auch Ihre Kleinreparaturen

Gitter - Treppen - Türen
Geländer - Tore - Gartenzäune

Ries 52 - 94034 Passau - Tel: 08 51 / 5 12 30
info@sterzer-metallbau.de - www.sterzer-metallbau.de

walter schwetz architekt BDA

obersölden 32
t 0851.42992 f 0851.42954

d 94034 passau
e info@architekt-schwetz.de